

Ausschreibung: Nutzeranalyse onkologika.ch

Der Fachverband Onkologiepflege Schweiz (OPS) engagiert sich seit vielen Jahren für eine qualitativ hochstehende und evidenzbasierte Pflege von krebskranken Menschen. Über 1300 Onkologie-pflegende sind Mitglied in unserem Verband. Wir bieten diverse onkologiespezifische Aus- und Weiterbildungen an und erstellen Leitlinien und Empfehlungen für die Pflege von Patientinnen und Patienten mit einer Krebserkrankung.

Zu unserem Angebot gehört auch onkologika.ch

Die Webseite onkologika.ch enthält spezifische Fachinformationen für die Zubereitung, Verabreichung und Nebenwirkungen von parenteralen Tumormedikamenten und wird von Pflegefachpersonen in ambulanten und stationären hämato-onkologischen Kliniken sowie hämato-onkologischen Arztpraxen in der ganzen Schweiz genutzt. Der fachliche Inhalt der Webseite wird laufend durch ein interprofessionelles Fachteam überprüft und mit neuen parenteralen Medikamenten ergänzt.

Doch wie steht es mit der Benutzerfreundlichkeit der Webseite? Genügt der Aufbau der Webseite den heutigen Anforderungen im praktischen Alltag? Gibt es Verbesserungspotenzial für ein sicheres, praxistaugliches Hilfsmittel?

Die OPS schreibt eine Projektförderung im Rahmen von maximal CHF 20 000.00 aus, mit folgenden Zielen:

Ziele

- Eine User-Analyse von onkologika.ch unter Einbezug aller relevanten Nutzer wird in den verschiedenen Sprachregionen der Schweiz und in verschiedenen onkologischen Versorgungssettings durchgeführt.
- Gemeinsam mit dem Team von onkologika.ch wird auf Basis der Nutzeranalyse die Benutzerfreundlichkeit der Webseite verbessert.
- Das Projekt basiert auf einem Multi-Methoden-Ansatz, der sowohl quantitative Daten als auch qualitative Daten umfasst.
- Das Projekt wird im Jahr 2023 umgesetzt und abgeschlossen.

Anforderungen an das Projektteam

- Mindestens zwei der Antragsteller haben einen onkologischen Hintergrund, idealerweise sind Onkologiepflegende, Pharmazeuten und Onkologen in das Projekt involviert.
- Die Antragsteller verfügen bereits über ein Netzwerk der (potenziellen) Nutzer von Onkologika.
- Mindestens einer der Antragsteller verfügt über einen Hintergrund im Bereich Design und Technik.
- Präsidium, Vorstand und Geschäftsstelle der OPS sowie das interprofessionelle Fachteam werden in die Detailplanung und Umsetzung des Projektes eingebunden.
- Die Durchführung des Projektes unter Einbezug von Studierenden ist möglich.

Antrag

- Der Antrag wird wie folgt gegliedert:
 - a) Einleitung (Beschreibung onkologika.ch und derzeitiger Entwicklungsstand)
 - b) Zielsetzungen des Projektes
 - c) Methoden (inklusive Beschreibung des Einbezugs der Nutzer und der OPS)
 - d) Erwartete Ergebnisse mit Deliverables
 - e) Budget
 - f) Zeitplanung
- Der Antrag umfasst nicht mehr als 8 Din-A-4-Seiten (Arial 12; Zeilenabstand 1½)
- Der Antrag kann bis zum 31. Januar 2023 an Sylvia Spengler-Mettler, Geschäftsführerin Onkologiepflege Schweiz, info@onkologiepflege.ch gesendet werden.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Monika Heger, Gesamtleitung onkologika.ch, monika.heger@bluewin.ch, zur Verfügung.